



35

Alternatives
Kino & Kultur

PROGRAMM
JAN
FEB
2026

35

Alternatives Kino & Kultur

LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER!

Im September 2011 hat das Kino35, damals noch im Café Panama, seinen ersten Film abgespielt! Seitdem haben wir euch rund 940 Filme gezeigt! In den Anfängen starteten wir noch mit dem wöchentlichen „Freitagsfilm“. Mittlerweile ist in den letzten Jahren ein vielfältiges Kulturprogramm in unseren Räumen entstanden. Wir haben viele Partner*innen dazugewonnen und zusätzliche Formate wie z.B. den Doku-Donnerstag oder die MuFi-Reihe (Musik und Film) mit in unser Programm aufgenommen.

An den Wochenendveranstaltungen ist das Kino schon eine Stunde vor Film- oder Konzertbeginn geöffnet – so ist noch Zeit, gemütlich bei einem Getränk und Popcorn zu plaudern, bevor man auf einem der 120 Sessel Platz nimmt. Und je nachdem wie die Stimmung ist, dürft ihr freitags und samstags gerne noch ein bisschen länger bleiben. ☺

Wir freuen uns auf euren Besuch im Kino35!

KATEGORIEN UND GENRE

- SPIELFILM**
- DOKUMENTATION**
- MUFI – MUSIKFILM UND KONZERTE**
- FAMILIENKINO**
- SONDERVERANSTALTUNG**

PREISE

EINTRITT: 5,00 EURO

ERMÄßIGT: 3,00 EURO

Abweichende Preise und Öffnungszeiten bei Sonderveranstaltungen sind möglich. Daher bitte immer die aktuellen Programm-Hinweise beachten.

MO - DO Einlass 19.00 Uhr **FR + SA** Einlass 19.30 Uhr
Beginn 19.30 Uhr Beginn 20.30 Uhr



PROGRAMM
ONLINE!



Mit Unterstützung vom Filmklub Güstrow e. V., dem Jugendwerk der AWO Nordhessen und dem AWO Kreisverband Fulda.



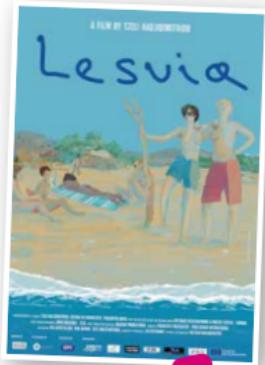
Insbesondere danken wir der Stadt Fulda für ihre laufende Förderung.

Und den Spender*innen und Sponsoren:

- WIEGAND wohnen&sparen für die Auslegung des gesamten Teppichbodens
- TECHNIK PLUS – EFM für die Generalüberholung unseres technischen Equipments



Ein Unternehmen der EFM Müller Gruppe



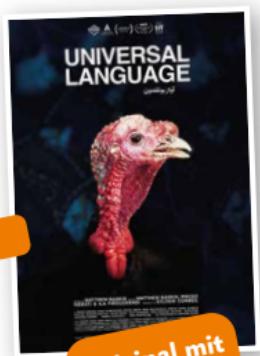
DO, 08.01. | 19.30 UHR

LESVIA

Dokumentarfilm | Griechenland 2024

77 Minuten | FSK 12 | Regie: Tzeli Hadjidakimou

Die Dokumentation folgt der lesbischen Gemeinschaft rund um das griechische Küstendorf Eressos auf Lesbos und zeigt, wie sich seit den 1970er-Jahren Frauen aus aller Welt dort eine Heimat schufen. Die Regisseurin, selbst Teil dieser Szene, kombiniert persönliches Archivmaterial, Tagebucheinträge und Gespräche, um ein lebendiges Panorama von Liebe, Konflikten und Selbstbestimmung zu zeichnen.



Original mit
Untertiteln

FR, 09.01. | 20.30 UHR

UNIVERSAL LANGUAGE

Absurdes Drama/Komödie | Kanada 2024

89 Minuten | FSK k. A. | Regie: Matthew Rankin

Universal Language folgt mehreren Figuren, deren Kommunikationsversuche und Missverständnisse in einer absurd, poetischen Welt zu komischen und rührenden Momenten führen. Der Film mischt französische und persische Elemente, reflektiert Identität und Sprachbarrieren und balanciert zwischen Tragik und Humor.



SO, 11.01. | 15.00 UHR | EINLASS: 14.30 UHR

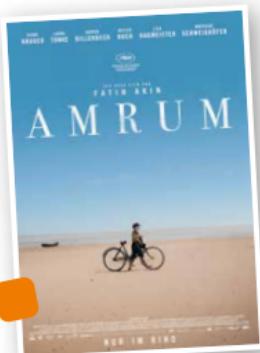
DIE MUCKLAS UND WIE SIE ZU PETTERSON UND FINDUS KAMEN

Animationsfilm/Kinder-Familienfilm

Deutschland 2022 | 85 Minuten

FSK k. A. | Regie: Ali Samadi Ahadi

Die Vorgeschichte der Mucklas, die in einer fantasievollen Mischung aus Animation und Realfilm-Sequenzen auftreten – mit Slapstick, Abenteuer und warmherzigen Momenten.



FR, 16.01. | 20.30 UHR

AMRUM

Historisches Drama/Coming-of-Age

Deutschland 2025 | 93 Minuten | FSK 12

Regie: Fatih Akin

Im Frühjahr 1945 flieht die Familie des zwölfjährigen Nanning auf die Nordseeinsel Amrum; Nanning hilft, die Familie zu ernähren, während seine Mutter eine überzeugte Nationalsozialistin ist. Der Film schildert die letzten Kriegstage, die Spannungen im Dorf und die Suche des Jungen nach Identität in einer zerissen Gesellschaft.

MI, 21.01. | 19.30 UHR | EINLASS: 19.00 UHR

LESETHEATER

WASSERMELONEN FÜR NAPOLEON



HOCHSCHULE FULDA
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



DO, 22.01. | 19.30 UHR

ANTIFA - SCHULTER AN SCHULTER, WO DER STAAT VERSAGTE

Dokumentarfilm | Deutschland 2024

95 Minuten | FSK 16 | Regie: Marco Heinig

Der Film zeigt einen chronologischen, persönlichen Blick auf antifaschistische Netzwerke in Deutschland der 1990er/2000er-Jahre und ihre Aktionen gegen Neonazis.



FR, 23.01. | 20.30 UHR

TERAPIE FÜR WIKINGER

Schwarze Komödie | Dänemark, Schweden

2025 | 116 Minuten | FSK 16

Regie: Anders Thomas Jensen

Nach 15 Jahren Haft sucht der Bankräuber Anker mit seinem Bruder Manfred die vergrabene Beute, doch Manfred glaubt, John Lennon zu sein und erinnert sich nicht an das Versteck.

FR, 30.01. | 20.30 UHR

DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER

Animiertes Drama/Kriegsgeschichte

Frankreich, Belgien 2024 | 81 Minuten

FSK 12 | Regie: Michel Hazanavicius

Während der Deportation einer jüdischen Familie im Zweiten Weltkrieg wirft ein verzweifelter Vater sein Kind aus dem Zug, das von einer Holzfällerfrau gefunden wird. Das Kind wächst bei dem kinderlosen Paar auf, doch der Krieg und seine Folgen bleiben unauslöschlich im Hintergrund ihrer existenziellen Entscheidungen.





DO, 05.02. | 19.30 UHR

KEIN LAND FÜR NIEMAND

Dokumentarfilm | Deutschland 2025

111 Minuten | FSK 12 | Regie: Max Ahrens

Der Film begleitet Rettungseinsätze auf dem Mittelmeer und dokumentiert die Lebensbedingungen in Lagern an den europäischen Außengrenzen. Er verleiht Geflüchteten eine Stimme, die den gefährlichen Weg nach Europa überlebt haben. Im Fokus steht die Wechselwirkung zwischen staatlicher Politik und zivilgesellschaftlichem Engagement sowie der Einfluss eines gesellschaftlichen Rechtsrucks auf die Migrationspolitik. Thematisiert wird die zunehmende Kriminalisierung von Fluchtbewegungen und die Herausforderungen humanitärer Hilfsorganisationen. Ergänzt werden persönliche Fluchtgeschichten durch Reflexionen über die Rolle von Angstdiskursen und populistischen Narrativen in der politischen Agenda.



FR, 06.02. | 20.30 UHR

22 BAHNEN

Spielfilm | Deutschland | 2025 | 102 Minuten

FSK 12 | Regie: Mia Maariel Meyer

Tilda jongliert Studium, Job und die Sorge um ihre kleine Schwester, während ihre alkoholkranke Mutter sie belastet. Alle Freunde sind weg, und sie fühlt sich gefangen. Als ihre Vergangenheit sie einholt, muss sie wählen: Verantwortung übernehmen oder einen eigenen Weg in die Zukunft finden.



SA, 07.02. | 20.30 UHR | EINLASS: 19.30 UHR

MUFI-KONZERT

RALPH HEIDEL

Eintritt: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro

Vorverkauf über Eventfrog

Wer die zeitgenössische deutsche Musiklandschaft verfolgt, ist Ralph Heidel vermutlich schon begegnet – bewusst oder unbewusst. Als Komponist, Arrangeur, Produzent und Multiinstrumentalist bewegt er sich mühelos zwischen Pop-Kollaborationen, renommierten Theaterhäusern und klassischen Auftragswerken. Abseits des Mainstreams gefeiert, reicht seine Klangwelt von neoklassischen Streichern über Nujazz bis zu futuristischen elektronischen Texturen und wird dafür international wahrgenommen. Sein drittes Album *anyways. onto better things* zeigt ihn so persönlich wie nie und entfaltet live, reduziert auf Klavier, Synthesizer und Saxofon, eindringliche, emotionale Klanglandschaften.





SO, 08.02. | 15.00 UHR | EINLASS: 14.30 UHR

THILDA & DIE BESTE BAND DER WELT

Abenteuer/Musikfilm | Norwegen, Schweden 2018 | 94 Minuten

FSK 0 | Regie: Christian Lo

Grim und Aksel träumen von musikalischem Ruhm, doch es fehlt an Talent und Bandmitgliedern. Mit der jungen Cellistin Thilda begeben sie sich auf einen verrückt-musikalischen Roadtrip durch Norwegen, kämpfen gegen Zweifel und Widerstände – und wachsen dabei über sich hinaus.

FR, 13.02. | 20.30 UHR

ZWEIGSTELLE

Tragikomödie | Deutschland 2025

98 Minuten | FSK 6 | Regie: Julius Grimm

Resi will sich von ihrem Freund trennen, doch seine Krebsdiagnose führt zu einem tragischen Unfall. Gemeinsam mit Freunden landet sie im deutschen Jenseits-Bürokratiedschungel, wo das Schicksal der Verstorbenen entschieden werden soll. Inmitten absurdem Verfahrensregeln müssen die vier herausfinden, was aus ihnen werden soll.

FR, 20.02. | 20.30 UHR

MIT LIEBE UND CHANSONS



Drama/Tragikomödie | Frankreich, Kanada 2025 | 102 Minuten | FSK 0 | Regie: Ken Scott

In den 60er-Jahren bringt Esther Perez in Paris ihren Sohn Roland mit einer schweren Fußfehlbildung zur Welt. Entgegen düsteren Prognosen kämpft sie unermüdlich für seine Selbstständigkeit und ein normales Leben. Die enge Mutter-Sohn-Beziehung und die Musik der Chansons erzählen dabei eine bewegende Geschichte von Liebe, Entschlossenheit und Optimismus.

FR, 27.02. | 20.30 UHR

SENTIMENTAL VALUE

Familiendrama | Norwegen, Dänemark, Schweden, Deutschland, Frankreich, UK 2025 | 133 Minuten | FSK 12

Regie: Joachim Trier

Nach dem Tod ihrer Mutter müssen zwei Schwestern sich ihrem entfremdeten Vater stellen, einem einst gefeierten Regisseur. Durch Rückblenden und gemeinsame Herausforderungen suchen sie einen Weg, ihre zerbrochene Beziehung zu verstehen und vielleicht zu heilen.



ANFAHRT



DAS KINO35 IST EIN PROJEKT DER KULTUR- UND KINOINITIATIVE FULDA E.V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und arbeiten ehrenamtlich und nicht gewinnorientiert.
Wir wollen Fuldas Kino- und Kulturlandschaft um Filme ergänzen, die hier sonst nicht gezeigt würden.

Wenn Sie helfen wollen dieses Angebot aufrecht zu erhalten, können Sie uns mit einer Fördermitgliedschaft, Spenden oder aktiver Mithilfe unterstützen. Infos dazu finden Sie auf unserer Internetseite – oder sprechen Sie uns einfach an.



35

Alternatives
Kino & Kultur

Kultur- und Kinoinitiative Fulda e.V.

- Kino: Ohmstraße 18 • 36037 Fulda
- Vereinssitz und Postanschrift:
Löherstraße 24 • 36037 Fulda
Telefon: 0661-4800 45-35
Mail: info@kino35.de
- www.facebook.com/Kino35
- www.instagram.com/kino35_fulda
- WWW.KINO35.DE**